



Beschlussvorlage

BV-Nummer 1270/II/66/2021	Datum 21.06.2021	Aktenzeichen
-------------------------------------	---------------------	--------------

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Stadtrat	12.07.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand **Teilnahme an der Durchführung des landesweiten Markterkundungsverfahrens zur Durchführung einer Netzdetailplanung für einen geförderten Glasfaserausbau**

Beschlussvorschlag:

Der Teilnahme an der Durchführung des landesweiten Markterkundungsverfahrens zur Erstellung einer Netzdetailplanung als Grundlage für einen folgenden, geförderten Glasfaserausbau bis zum Gebäude (FTTH/B) wird zugestimmt.

Das Markterkundungsverfahren wird federführend durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz durchgeführt.

Für die Stadtverwaltung Pirmasens entstehen durch die Teilnahme **keine** Kosten.

Begründung:

Die Stadtverwaltung Pirmasens und das Land Rheinland-Pfalz haben sich zum klaren Ziel gesetzt, den Netzinfrastukturwechsel hin zu komplett glasfaserbasierten Netzen voranzutreiben und den Ausbau einer nachhaltigen, flächendeckenden Gigabitversorgung zu unterstützen und zu fördern.

Mit der Netzdetailplanung sollen flächendeckend, adressgenaue und bedarfsgerechte Infrastrukturen für künftige Glasfaserausbauprojekte geplant und vor allem Kosten für den Tiefbau des FTTB-Netzausbau (FTTB=Fiber-to-the-building = Glasfaseranschluss des Gebäudes) eingespart werden.

Die Netzdetailplanung verfolgt dabei die Ziele:

- Einer effizienten und effektiven Nutzung von Synergien bei Tiefbaumaßnahmen sowie eine Kosten- und Aufwandsreduzierung bei künftigen FTTB/H-Ausbauprojekten. (G- Gebäude; H- Wohnung)
- Eine Unterstützung und Entlastung der Verwaltung bei der Organisation und Umsetzung von Mitverlegung und Mitnutzungsprojekten
- Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben (DigiNetzG) hinsichtlich der Mitverlegung von Telekommunikations-Infrastrukturen auf kommunaler Ebene.

Über das durchzuführende Markterkundungsverfahren werden vorhandene und geplante Infrastrukturen von Telekommunikationsunternehmen abgefragt und die Ergebnisse im Netzdetailplan dargestellt.

Ablauf der Netzdetailplanung

1. Bestandsdatenerfassung

In einer ersten Phase werden alle Daten, die für die Erstellung der Netzdetailplanung relevant sind, zentral gesammelt und ausgewertet.

Bsp.:

- Administrative Grenzen, georeferenzierte Adressen und Koordinaten (Gemarkungsgrenze, Krankenhäuser, Schulen, sonstige Standorte etc.)
- Gelände-/Umweltfachdaten, Bahntrassen, ALKIS und ATKIS-Daten
- Vorhandene TK-Infrastrukturen, Mobilfunk, Planungen zum Ausbau (Synergiepotentiale bei den Netzplanungen, Punktkoordinaten, Zugangspunkte, 5G-Netzausbau)
- Öffentliche Gebäude, Verwaltungen etc. (Bebauungspläne, Baustellenpläne, Flächennutzungsplan, Versorgungsinformationen etc.)
- Industrie- und Gewerbestandorte Planversorgungsdaten der Telekommunikationsunternehmen

2. Netzdetailplanung als Grundlage für einen darauf aufbauenden, förderfähigen Glasfaserausbau.

Zeitplan

1. Juli 2021: Beschluss Stadtrat zur Teilnahme am landesweiten Markterkundungsverfahren
2. August-September 2021: Veröffentlichung des Markterkundungsverfahrens
3. Oktober 2021 – Januar 2022: Datenvalidierung durch den TÜV Rheinland
4. Februar-April 2022: Erstellung Grobnetzplanung durch TÜV Rheinland
5. Mai – August 2022: Netzplanvalidierung TÜV Rheinland mit Telekommunikationsunternehmen und Verwaltung
6. September – November 2022: Fertigstellung Netzdetailplanung

Finanzierung:

Für die Stadtverwaltung Pirmasens entstehen durch die Teilnahme am Markterkundungsverfahren **keine** Kosten.

Datum / Oberbürgermeister